

Anlage 1

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DES BIOZIDPRODUKTES

1. Administrative Informationen

1.1. Handelsname des Biozidproduktes

Culinex Tab plus

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	Culinex Becker GmbH
	Johannes-Frech-Str. 19 67069 Ludwigshafen Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0027284-0000
R4BP „asset number“	AT-0027284-0000
Datum der Zulassung	17. November 2021
Ablauf der Zulassung	7. Oktober 2025

1.3. Hersteller des Biozidproduktes

Name des Herstellers	Culinex Becker GmbH
Adresse des Herstellers	Johannes-Frech-Str. 19 67069 Ludwigshafen Deutschland
Standort der Produktionsstätte	KLOCKE PHARMA-SERVICE GmbH Straßburger Str. 77 77767 Appenweier Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffes

Wirkstoff	Bacillus thuringiensis subsp. israelensis Serotyp H14, Stamm AM65-52
Name des Herstellers	Valent BioSciences LLC
Adresse des Herstellers	870 Technology Way 60048 Libertyville, Illinois

	Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätten	Abbott Laboratories 1401 Sheridan Road 60064 North Chicago, Illinois Vereinigte Staaten 2142 350 th Street 5046 Osage, Iowa Vereinigte Staaten

2. Produktzusammensetzung und Formulierung

2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des Biozidproduktes

Wirkstoff

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
Bacillus thuringiensis subsp. israelensis Serotyp H14, Stamm AM65-52	Bacillus thuringiensis subsp. israelensis Serotype H14, Strain AM65-52	Wirkstoff	---	---	22,45

Bedenkliche Stoffe

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
L(+)-Weinsäure	2,3-Dihydroxybutandisäure	Beistoff	87-69-4	201-766-0	12,40

Weitere Inhaltsstoffe, deren Kenntnis für eine ordnungsgemäße Verwendung des Biozidproduktes erforderlich ist

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
Die Zusammensetzung des oben genannten Biozidproduktes ist der Behörde bekannt.					

2.2. Art der Formulierung

WT - Wasserdispergierbare Tablette

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
---------------------------------------	---

Kennzeichnung

Piktogramm:	
Signalwort:	Gefahr
Gefahrenhinweise:	H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise:	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P310 Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

4. Zugelassene Anwendungen

4.1. Anwendung Nr. 1: Sprühen (auf Wasseroberfläche)

Produktart (PT)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Beschreibung der Anwendung	Insektizid
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Stechmücken (<i>Culicidae</i>) Larven
Anwendungsbereich	Außenbereiche Wasserauffangbehältnisse im Privatbereich (z. B. Regentonnen), Gartenteiche; keine Gewässer, deren Grenzen über die des Privatgrundstücks hinausgehen
Anwendungsmethode	Sprühen

Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 0,55 g Tablette für 2 m ² ; 1,1 g Tablette für 4 m ² ; entspricht 0,275 g pro m ² ; nur bei stark organisch belastetem Wasser (z. B. Abwasser oder Wasser in Senk- oder Jauchegruben) ist die doppelte Anwendungsmenge empfohlen: 0,55 g pro m ² Häufigkeit: ---
Anwenderkategorie	Nicht-berufsmäßige Verwender (Verbraucher)
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	10 Tabletten zu je 1,1 g in Kunststoff-Dose (PE) mit Sicherheitsverschluss 10 Tabletten zu je 0,55 g in Blisterpackung (Elox. EO/EV, PVC-Folie)

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Tabletten werden in 2-5 Liter Wasser gelöst und diese Lösung wird mit persönlichen Sprühausrüstungen wie z. B. Rückenspritzen, auf die Wasseroberfläche des Lebensraumes der Mückenlarven gesprüht.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

4.2. Anwendung Nr. 2: Gießen (auf Wasseroberfläche)

Produktart (PT)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
-----------------	---

Beschreibung der Anwendung	Insektizid
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Stechmücken (<i>Culicidae</i>) Larven
Anwendungsbereich	Außenbereiche Wasserauffangbehältnisse im Privatbereich (z. B. Regentonnen), Gartenteiche; keine Gewässer, deren Grenzen über die des Privatgrundstücks hinausgehen
Anwendungsmethode	Gießen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 0,55 g Tablette für 2 m ² ; 1,1 g Tablette für 4 m ² ; entspricht 0,275 g pro m ² ; nur bei stark organisch belastetem Wasser (z. B. Abwasser oder Wasser in Senk- oder Jauchegruben) ist die doppelte Anwendungsmenge empfohlen: 0,55 g pro m ² Häufigkeit: ---
Anwenderkategorie	Nicht-berufsmäßige Verwender (Verbraucher)
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	10 Tabletten zu je 1,1 g in Kunststoff-Dose (PE) mit Sicherheitsverschluss 10 Tabletten zu je 0,55 g in Blisterpackung (Elox. EO/EV, PVC-Folie)

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Tabletten werden in 2-5 Liter Wasser gelöst und diese Lösung wird z. B. mit einer Gießkanne auf die Wasseroberfläche des Lebensraumes der Mückenlarven gegossen.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.2.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.2.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

4.3. Anwendung Nr. 3: Tablette direkt in Wasser geben

Produktart (PT)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Beschreibung der Anwendung	Insektizid
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Stechmücken (<i>Culicidae</i>) Larven
Anwendungsbereich	Außenbereiche Wasserauffangbehältnisse im Privatbereich (z. B. Regentonnen), Gartenteiche; keine Gewässer, deren Grenzen über die des Privatgrundstücks hinausgehen
Anwendungsmethode	Tablette direkt in Wasser geben
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 0,55 g Tablette in 50 L Wasser; 1,1 g Tablette in 100 L Wasser Häufigkeit: ---
Anwenderkategorie	Nicht-berufsmäßige Verwender (Verbraucher)
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	10 Tabletten zu je 1,1 g in Kunststoff-Dose (PE) mit Sicherheitsverschluss 10 Tabletten zu je 0,55 g in Blisterpackung (Elox. EO/EV, PVC-Folie)

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Tabletten werden direkt in das Wasser gegeben, das den Lebensraum für die Mückenlarven bietet, und lösen sich dort auf.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.3.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.3.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

5. Anwendungsbestimmungen für alle zugelassenen Anwendungen

5.1. Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt soll während des Larvenstadiums der Mücken angewendet werden.

Nach der Anwendung können die behandelten Bereiche ohne Einschränkungen wieder betreten werden.

Die Ausrüstung muss mit Wasser abgespült werden, das ebenfalls in den Lebensraum der Mücken gegeben werden sollte.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Nicht in Gewässern anwenden, die zum Baden und Schwimmen genutzt werden.

5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Das Biozidprodukt darf nicht von Personen angewendet werden, die primär oder sekundär von einer Immundefizienz betroffen sind oder mit Immundepressiva behandelt werden, die die Wirksamkeit des Immunsystems erheblich verringern.

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Produkt und Produktreste sind der Problemstoffsammlung oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

An einem trockenen und kühlen Ort aufbewahren.
Die Lagerstabilität des Produkts beträgt 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

Vor dem Einsatz dieses Biozidproduktes sollten mögliche Alternativen geprüft und angewendet werden.

So sollten offene Wasserauffangbehältnisse abgedeckt werden, um zu verhindern, dass Mücken ihre Eier ablegen können. Sollte das Wasser nicht genutzt werden, sollten die Behälter wöchentlich entleert werden. Gartenteiche sollten, wenn möglich entsprechend mit Fischen besetzt werden, da diesen die Larven als Nahrungsgrundlage dienen.

Die Anwendung von Bioziden sollte stets die letzte Option sein.

Mikroorganismen können das Potenzial haben, allergische Reaktionen hervorzurufen.